BÜNDNER FUSSBALLVERBAND
FEDERAZIONE CALCIO GRIGIONE
ASSOCIAZIUN BALLAPEI GRISCHUNA

Chur, 5.Mai 2020 CC

Geschätzte Spieler/-innen
Geschätzte Eltern
Geschätzter Trainerstaff

Die "Coronazeit" beschäftigt uns alle im privaten, beruflichen, aber auch im sportlichen Bereich sehr intensiv. Gerne hätten wir alle es anderst, leider können wir dies nur mit dem entsprechenden Verhalten mitsteuern. Den Bündner Fussballverband (BFV), im speziellen die Auswahlteams (E11 bis U18), betrifft es sehr stark in der Ausbildung. Dies müssen wir so akzeptieren, wie es nun mal ist.

In **kleinen Schritten** sieht man **Verbesserungen** der Lockerung. Der Schweizer Fussballverband (SFV) hat sich intensiv mit der Situation auseinandergesetzt. Dazu hat er ein Schutzkonzept erarbeitet mit Empfehlungen und Weisungen, welches vom Bundesamt für Sport BASPO plausibilisiert wurde. Die hohen, schwierig umzusetzenden Auflagen haben uns dazu bewogen, ab kommenden Montag **11. Mai** 2020, **nicht** von dieser Möglichkeit **Gebrauch zu machen**. Folgende Punkte haben unsere Entscheidungsfindung erheblich beeinflusst: Umziehen und Duschen vor Ort ist nicht erlaubt / die An- und Abreise ist individuell zu gestalten (keine ÖV, keine Fahrgemeinschaften) / es sind nur Trainings in Kleinspielgruppen von maximal fünf Personen erlaubt / ohne Körperkontakt beschränkt sich der Trainingsinhalt auf rein technische Elemente.

An diesen kann, so die einhellige Meinung, weiterhin zuhause "gearbeitet" werden. Kurzum sind wir der Auffassung, dass der Ertrag in keinem Verhältnis zum Aufwand für alle Beteiligten steht. Zudem haben die Teams Südostschweiz im Spitzenfussball (U15, U16 und U18) ab 11. Mai wieder die Möglichkeit im Fitnesscenter ihre Trainingseinheiten zu absolvieren.

Wir warten den nächsten **Entscheid** des **Bundesrates** ab, dieser ist auf den **27. Mai 20** angekündigt, stark mit der Hoffnung verbunden, dass ab dem **8. Juni 20** wieder ein **reguläres Mannschaftstraining** möglich ist.

Alle Cheftrainer und Ausbildner werden gebeten ihre Spieler/-innen zu informieren und sie zu «ermutigen», weiterhin an ihren Defiziten zu arbeiten.

Dieser Entscheid hat der Bündner Fussballverband (Technische Abteilung) getroffen, aufgrund einer Empfehlung unseres Ausbildungspartners **F**uture**C**hamps**O**stschweiz (FCO), welcher dasselbe Vorgehen gewählt hat.

Herzlichen Dank für eure Kenntnisnahme und Verständnis für diese aussergewöhnliche Situation.

Sportliche Grüsse und *bliiiben gsund …*
BÜNDNER FUSSBALLVERBAND
Präsident

Claus Caluori